

## Gewaltprävention – neues Angebot der Fachstelle Selbstlaut

Aufgrund der aktuellen Lage rund um Covid-19 (Corona) werden die Einrichtungen der Tagesstruktur nur minimal genutzt. Stattdessen sind KundInnen auch tagsüber in den eigenen Wohnungen bzw. Wohneinrichtungen, was für die Betroffenen als auch für MitarbeiterInnen eine Herausforderung darstellen kann. Diese Belastung kann Gewalt verstärken. Um Unterstützung und Beratung in schwierigen Situationen bereit zu stellen fördert der FSW ein neues Beratungsangebot von Selbstlaut – Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Die Fachstelle hat jahrelange Erfahrung in der Gewaltprävention sowie Beratung und weitet jetzt temporär im Auftrag des FSW ihr Angebot aus.

Dieses richtet sich an folgende Zielgruppen:

- BetreuerInnen sowie Bezugspersonen aus dem professionellen und privaten Umfeld
- Leitungspersonen von Wohneinrichtungen und anderen Einrichtungen
- Menschen mit Behinderungen, welche in Wohngemeinschaften, betreuten Einrichtungen, bei ihren Angehörigen oder auch in anderen Wohnsituationen leben

Das Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Telefonische Beratung von Teams (auch via Chat Skype) und Einzelpersonen Montag bis Freitag von 10-17 Uhr
- Bei Bedarf nach Vereinbarung Telefonberatungstermine an Abenden und Wochenenden
- Sprachen: Deutsch, Englisch, BKS, Türkisch (Farsi und Leichte Sprache auf Anfrage)
- Themenschwerpunkte: Grenzverletzungen, Übergriffe, sexualisierte Gewalt, Manipulation, verbale Gewalt, Gewaltprävention, Krisenintervention
- Die Beratung ist für Sie kostenfrei. Es handelt sich um eine vom FSW geförderte Leistung.

Das Angebot erreichen Sie folgendermaßen:

- Telefonisch unter 01/810 90 31
- Elektronisch unter: [office@selbstlaut.org](mailto:office@selbstlaut.org) oder auf der Homepage [www.selbstlaut.org/Corona](http://www.selbstlaut.org/Corona)

Wir bitten Sie darum, die Informationen an Ihre Einrichtungen weiterzuleiten.



## Gewalt-Schutz neues Angebot der Fachstelle Selbstlaut - Leichte Sprache:

Liebe Kundinnen und Kunden,

derzeit hat sich in Wien sehr viel verändert.

Das liegt an dem neuen Virus.

Das Virus heißt Corona.

Das Virus macht viele Menschen krank.

Damit sie nicht krank werden sind viele Menschen zuhause.

Sie beachten neue Regeln, die von der Regierung gemacht wurden.



Wenn Sie genaueres über den Virus erfahren wollen, dann finden Sie Informationen hier:

[https://www.monitoringausschuss.at/download/broschueren/MA\\_CoronaVirus\\_Infomaterial\\_LL.pdf](https://www.monitoringausschuss.at/download/broschueren/MA_CoronaVirus_Infomaterial_LL.pdf)

Auch in den Tages-Strukturen ist vieles anders.

Einige Tages-Strukturen haben geschlossen.

Andere Tages-Strukturen haben nur sehr wenige Kundinnen und Kunden.



Das heißt, viele Menschen gehen gerade nicht in die Tages-Struktur.

Viele von Ihnen werden in der Wohn-Gemeinschaft, in der eigenen Wohnung oder von Angehörigen unterstützt.



Jetzt wo Sie viel Zeit zuhause verbringen, kann es auch manchmal schwierig werden.

Sie können sich zum Beispiel mehr über Ihre Mitbewohnerinnen und Mitbewohner ärgern.

Sie können auch neue Schwierigkeiten mit den Betreuerinnen und Betreuern haben.

Es kann in dieser schwierigen Zeit auch zu mehr Gewalt kommen.



Es ist dem Fonds Soziales Wien aber sehr wichtig, dass Sie vor Gewalt geschützt sind.

Es ist auch wichtig, dass Sie sich Hilfe holen können.

Deshalb hat der Fonds Soziales Wien ein neues Angebot gemacht.



Das neue Angebot wird von der Fachstelle Selbstlaut durchgeführt.

Es ist dafür da Menschen zu beraten, damit es nicht zu Gewalt in den Einrichtungen oder in Ihrer Wohnung kommt.



Das Angebot richtet sich an diese Personen:

- Betreuerinnen und Betreuer sowie Bezugspersonen von Menschen mit Behinderung
- Leitungspersonen von Wohneinrichtungen und anderen Einrichtungen
- Menschen mit Behinderung



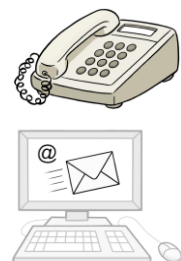
Selbstlaut bietet diese Dinge an:

- Beratung von Gruppen und Einzelpersonen am Telefon.  
Die Beratung am Telefon findet Montag bis Freitag zwischen 10 Uhr und 17 Uhr statt.
- Telefon-Beratungs-Termine und Krisen-Interventionen an Abenden und Wochenenden.  
Diese Termine müssen vorher vereinbart werden
- Die Beratungen können in Leichter Sprache stattfinden. Sie können auch in anderen Sprachen, wie zum Beispiel Türkisch, stattfinden.
- Die Beratung kostet nichts.



Selbstlaut erreichen Sie so:

- Am Telefon unter 01/810 90 31
- Per E-Mail unter: [office@selbstlaut.org](mailto:office@selbstlaut.org)  
oder auf der Homepage [www.selbstlaut.org/Corona](http://www.selbstlaut.org/Corona)



Wir bitten Sie darum, die Informationen an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.